Haydn-Symposium 2009

Frauen um Haydn

Symposium im Rahmen der Internationalen Haydntage 2009

Frauen um Haydn

In der Tat hat es zu Zeiten Haydns viele Frauen gegeben, die sich nicht nur als Sängerinnen, Interpretinnen oder Widmungsträgerinnen, sondern auch als Komponistinnen einen Namen gemacht hatten, wie mittlerweile unzählige Forschungsarbeiten belegen können.

Wem sind etwa die Namen der Tonschöpferinnen und Interpretinnen Harriet Abrams, oder jener von Mutter und Tochter Barthelemon ein Begriff? Haben Sie je schon die wunderbaren Trios, Streichquartette oder Violinkonzerte von Maddalena Lombardini-Sirmen gehört? Oder gar die Lieder von Sophie Marie Westenholtz? Und sagen Ihnen die Namen Maria Hester Parke, Regina Strinasacchi, Anna Maria Righini, Genovieffa Ravissa oder Maria Theresia Ahlefeldt etwas? Auch in Österreich waren Frauen im Musikleben mit großem Erfolg hervorgetreten: exemplarisch angeführt seien die Bekanntesten: Marianne Auenbrugger, Josepha Barbara Auernhammer, Katharina Cibbini-Koželuch, Magdalena von Kurzböck, Marianne Martines, Josepha Müllner-Gollenhofer und Maria Theresia Paradis. Sie alle waren zu Lebzeiten anerkannt und gefeiert, wirkten mit großem Erfolg als Komponistinnen, Interpretinnen und Pädagoginnen, waren nach ihrem Tode jedoch von der Musikgeschichtsschreibung „vergessen" worden. Zu Unrecht.

Veranstalter:
Internationale Joseph Haydn Privatstiftung Eisenstadt
Haydn Festspiele Eisenstadt
Institut f. Musiksoziologie, Univ. f. Musik und darstellende Kunst Wien
Land Burgenland – Kulturabteilung

Leitung und Gesamtplanung:
Prof. Dr. Walter Reicher
Intendant der Haydn Festspiele

Konzept und Organisation:
Univ.-Prof.in Dr.in Elena Ostleitner
Univ. f. Musik und darstellende Kunst Wien

Assistenz:
Mag.a Ann-Kathrin Erdélyi

Tagungssekretariat:
Mag.a Alexandra Mosca
David Dorffner

Symposiums-Sekretariat:
Büro der Haydn Festspiele Eisenstadt
A-7000 Eisenstadt, Schloss Esterházy
Tel. +43 2682-61 866, Fax: +43 2682-61 805
office@haydnfestival.at, www.haydnfestival.at

Eintritt zu den Vorträgen frei
Karten für die Konzerte der Haydn Festspiele erhältlich unter: 02682/61866

Joseph Haydn®

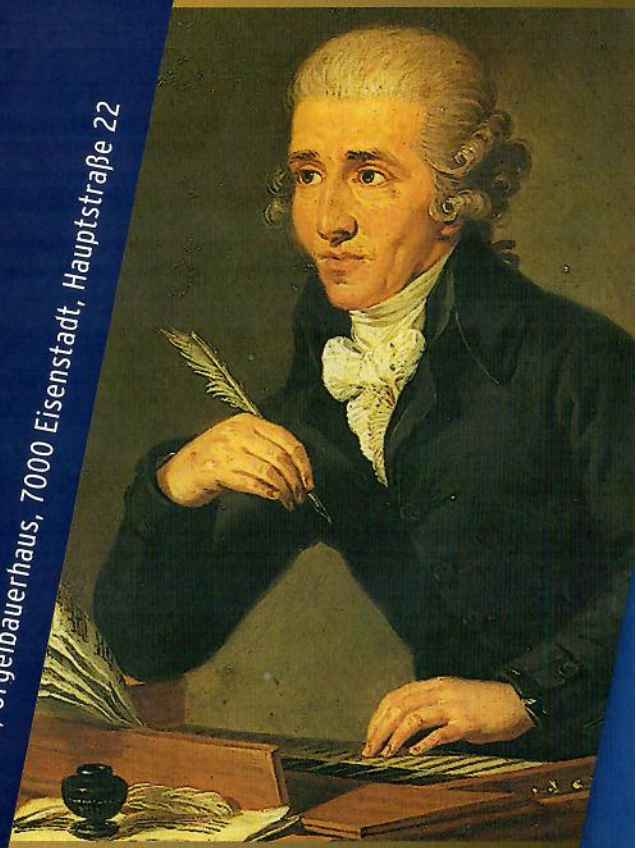
www.haydnfestival.at

Österreichische POST AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Haydn-Symposium 2009

Frauen um Haydn

„... musikalische Berühmtheiten... aus dem schönen Geschlechte"



18. – 19. September 2009, Orgelbauerhaus, 7000 Eisenstadt, Hauptstraße 22

Symposium im Rahmen der Internationalen Haydntage 2009 in Eisenstadt

Haydn-Symposium 2009

Programm

Frauen um Haydn

FREITAG
18. September 2009

• ERÖFFNUNG
9.00 Uhr

Harriet Abrams (ca. 1760 – ca. 1822)
Marsch in B-Dur

• **Begrüßung:**

Walter Reicher, Intendant Haydn Festspiele Eisenstadt
Elena Ostleitner, Univ. f. Musik und darstellende Kunst Wien, Institut für Musiksoziologie

Jeanne Marie Guest *(1765 – nach 1814)*
Sonate op.1, Nr. 1 G-Dur
Pour le Clavecin ou Piano Forte accompagnée d´un violon

Musikalische Umrahmung
Daniela Lang, Trompete
Maria Bader-Kubicek, Violine
Hrvoje Jugovic, Hammerflügel

• **Eröffnungsvortrag:**

Melanie Unseld:
(K)eine Frage des Gedenkens. Musikerinnen um Haydn und die Erinnerungskultur im Haydn-Jahr 2009

11.00 Uhr, Empiresaal, Schloss Esterházy,
Salzburger Hofmusik, Sopran: **Ruby Hughs**
„Geliebt in London",
u.a. **Cecilia M. Barthelemon:** *Sonate für Hammerklavier, op.3*

• MITTAGSPAUSE
13.00 – 15.00 Uhr

• 1. SITZUNG
15.00 – 16.00 Uhr

Martina Bick:
Maria Anna – Haydns „schlechtere" Hälfte? Maria Anna Haydn im Spiegel der Haydn-Biografik und Gedanken zur Konstruktion von Männlichkeitsbildern in der Musikgeschichtsschreibung im Ausgang des 18. Jahrhunderts

Martina Raab:
„...spielte mit solcher Meisterschaft, dass selbst Joseph Haydn zu den Bewunderern ihres Talentes zählte." Die Wiener Pianistin Magdalena von Kurzböck und Joseph Haydn

• 2. SITZUNG
16.30 – 17.30 Uhr

Gabriele Dorffner:
Widmungen – Referenz oder Gefälligkeit. Eine Analyse am Beispiel von Hermengild Esterházy

Christine Siegert:
Joseph Haydns Arienkompositionen für Luigia Polzelli

18.00 – 18.45 Uhr
Musik von Haydns Zeitgenossinnen:
Mary Barthelemon: *Aus den 6 Sonaten, op.1, Sonate 1 G-Dur, Sonate 2 D-Dur, Sonate 6 F-Dur*
Jeanne Marie Guest: *Sonate op.1, Nr. 2 A-Dur*
Veronika Dussek Cianchettini: *Sonata für Fortepiano G-Dur, op.8*

Maria Bader-Kubicek, Violine
Hrvoje Jugovic, Hammerflügel

19.30 Uhr, Haydnsaal, Schloss Esterházy,
L´Orfeo Barockorchester
Leitung: **Michi Gaigg**, Sopran: **Nuria Rial**
J. Haydn: *Ouvertüre zur Oper Armida, Symphonie Nr.74 Es-Dur*
Einlegearien für Luigia Polzelli, Symphonie Nr.79 F-Dur

SAMSTAG
19. September 2009

• 3. SITZUNG
9.30 -10.30 Uhr

Birgit Kiupel:
„Haushaltende Primadonna" und „Himmelsforscherin". Irdische und himmlische Erkundungen von J. Haydn und Caroline Herschel (1750-1848)

Michaela Krucsay:
Anna Bon di Venezia. Musikerin an den Fürstenhöfen Europas

• MITTAGSPAUSE
11.00 – 15.00 Uhr

• 4. SITZUNG
15.00 – 16.30 Uhr

Claudia Schweitzer:
„Was sie hier in Wien wirkte, wissen ihre älteren Landsleute alle" – Die Erfolgsstory der k.k. Hofharfenistin Josepha Müllner-Gollenhofer

Christin Heitmann:
26 Briefe und eine Sonate. Joseph Haydn an Maria Anna von Gennzinger

Ingeborg Harer:
Marianne Martines (1744-1812) – Im Kontext ihrer Zeit und der Nachwelt

19.30 Uhr, Haydnsaal, Schloss Esterházy,
Camerata Salzburg, Leitung: **Heinz Holliger,**
Cembalo: **Florian Birsak**
J. Haydn: *Ouvertüre zu „L´isola disabitata"*
M. Martines: *Klavierkonzert A-Dur*
J. Haydn: *Marsch Hob.VIII:3*
J. Haydn: *Symphonie Nr.102 B-Dur*